

# SCHOKOAPFELAKTION 2023

Drei Schulen gemeinsam für den guten Zweck

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Freunde des leckeren Schokoapfels und der guten Tat,

Anfang Dezember werden mehr als 40 Schüler und Schülerinnen von drei verschiedenen Schulen aus Wolmirstedt und Salzwedel an der Leibniz-Schule in Wolmirstedt zusammenkommen, um gemeinsam etwas Großartiges zu vollbringen: Wir wollen, anknüpfend an unserem Erfolg aus dem letzten Jahr, über 2.000 Äpfel und mindestens 110kg Kuvertüre für den guten Zweck zu köstlichen Schokoäpfeln verarbeiten (4./5.12.) und schlussendlich verkaufen (6.12.). Auf diesem Wege möchten wir unsere Idee vorstellen und um Ihre und Eure Unterstützung bitten, sodass wir alle gemeinsam etwas Gutes tun können!



Bericht MDR-Fernsehen

## In kurz: Was haben wir vor?

- Schüler und Schülerinnen stellen mit *weißer und zartherber Schokolade überzogene Schokoäpfel* her.
- Der Verkauf der Vorbestellungen findet an allen Schulen am *06. Dezember* zu einem Preis von *3,00 €/Stück* statt. Eine kleinere Menge steht in jeder Schule zum freien Verkauf zur Verfügung.
- Der Gewinn geht zu zwei Drittel (66%) an das *Mitteldeutsche Kinderhospiz*, die verbliebenen 33% werden auf die drei Schulen aufgeteilt, sodass jede Schule selbst entscheiden können, was sie mit Ihrem Anteil unterstützt.

## Wie können Sie und Ihr uns unterstützen?

- **Am einfachsten:** Schokoäpfel kaufen und essen! Damit wir richtig kalkulieren und nicht unnötig Lebensmittel verschwenden, würden wir Sie bitten, die Bedarfsabfrage auszufüllen. Selbstverständlich können die Äpfel auch mit nach Hause genommen werden – Papiertüten werden in ausreichender Stückzahl vorhanden sein.
- **Großbestellung:** Vielleicht möchten Sie ja zum Nikolaustag Ihr Team/Kollegium und/oder andere Menschen überraschen und im doppelten Sinne etwas Gutes tun. Gern unterstützen wir Sie dabei! Schicken Sie einfach bis zum 23.11.2023 eine Mail an: [schokoapfel\\_leibniz@gmx.de](mailto:schokoapfel_leibniz@gmx.de). (Abholung ab 5.12. ohne Probleme möglich)
- **Mitstreiter finden:** Reden Sie über unsere Aktion. Eventuell finden sich somit noch Menschen und Unternehmen, die uns unterstützen wollen/können.
- **Spenden:** Neben den Äpfeln und der Kuvertüre müssen wir viele weitere Sachen besorgen, was den Gewinn schmälert. Wenn Sie unserer Vorhaben finanziell unterstützen möchten, können Sie dies durch eine Spende an Land Sachsen-Anhalt, IBAN: DE 07 8105 5000 0501 0118 97 (Schulkonto Leibniz-Schule). Gern stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus (Mail an: [schokoapfel\\_leibniz@gmx.de](mailto:schokoapfel_leibniz@gmx.de)).

Im Namen aller drei Schulen danke ich Ihnen und Euch recht herzlich für die Unterstützung!

Stefan Hübner  
Schulleiter Leibniz-Schule Wolmirstedt

Name & ggf. Klasse: \_\_\_\_\_

Die Vorabbestellung und Abfrage der Bestellmenge dient der korrekten Mengenkalkulation, um Verschwendung zu vermeiden.

	Zartherb	Zartherb mit weißen Sprenkeln/"Dekoration"	Weißer Schokolade	Weiß mit zartherben Sprenkeln/"Dekoration"
Anzahl				

## Erfolgreiche Premiere der Schokoäpfel-Spendenaktion

Wolmirstedter Schüler nehmen mit selbstproduzierten Süßigkeiten über 3600 Euro für den guten Zweck ein



Jan Dahms

Wolmirstedt Das Spendensammeln an Schulen ist auch ohne den klassischen Kuchenbasar auf dem Pausenhof möglich. Das bewiesen in den vergangenen Tagen drei Schulen aus Wolmirstedt und Salzwedel zum ersten Mal bei einer großangelegten Schokoäpfel-Spendenaktion.

Letzten Freitag wurde Bilanz gezogen: Die von Schülern eigenhändig produzierten 2000 Süßigkeiten brachten demnach rund 3640 Euro für den guten Zweck ein. Das Geld kommt dabei je zur Hälfte einer Schule im Senegal und der Stiftung Kinderhospiz Mitteldeutschland zu Gute.

Die Idee zur Aktion hatte der Schulleiter der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Schule, Stefan Hübner. „Ich bin sehr glücklich, stolz und froh, dass wir zwei unglaublich wichtige Projekte unterstützen könnten. Ich glaube, mit dieser Aktion haben wir ein Ausrufezeichen gesetzt“, sagte er bei der Spendenübergabe. Nach eigenen Angaben gibt es darüber hinaus zusätzliche Spendenzusagen, weshalb die Summe auf 3700 Euro aufgerundet wird.

Bei der Spendenaktion in Kooperation mit der örtlichen Gutenberg-Schule und der Lessing-Schule in Salzwedel wurde vor allem in der Schulküche der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Schule Akkordarbeit geleistet. (Volksstimme berichtete) An einem Tag produzierten dort im Schicht-System etwa 40 Schüler insgesamt 2000 Schokoäpfel für den guten Zweck. „In siebeneinhalb Stunden waren eine halbe Tonne Lebensmittel verarbeitet. Das ist der schiere Wahnsinn“, sagt Hübner stolz. Die zum größten Teil vorbestellten Süßigkeiten wurden bereits kurz nach der Herstellung verteilt, etwa an ein Pflegeheim in Wolmirstedt und die Polizeiinspektion Zentrale Dienste in Magdeburg.

Eine Hälfte der Spendensumme nimmt Uwe Köhler von der Stiftung Kinderhospiz Mitteldeutschland persönlich entgegen. „Was die Schüler mit ihrer Aktionen geleistet haben ist wirklich beachtenswert“, lobt er. Köhler betont, dass gerade die Spendenaktionen an Schulen in den letzten Jahren zu einem „enormen Eckpfeiler“ für die Arbeit im Kinderhospiz geworden seien.

Das Geld von der Schulaktion in der Ohrestadt wird demnach etwa für neue Pflegebetten und für neues Spielzeug, das speziell für Kinder im Rollstuhl geeignet ist, verwendet. Mit der anderen Hälfte der 3700 Euro werden Schulkinder im Senegal unterstützt. Die ehemalige Wolmirstedter Lehrerin Ute Moritz hat dort mit ihrem Verein „Case de Keur Thomas“ eine Schule aufgebaut. In Vertretung nimmt ihre Freundin Monika Flohr die Spende entgegen. Ihren Angaben nach wird das Geld für den Bau einer zweiten Schule verwendet. Auch sie lobt die Schulaktion in Wolmirstedt. „Das Engagement der Schüler war wirklich überwältigend.“ Schulleiter Stefan Hübner von der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Schule schließt derweil eine Wiederholung der erfolgreichen Schokoäpfel-Spendenaktion im nächsten Jahr nicht aus.